PETER KREISKY_Europa Gespräche der FLEISCHEREI_*mobil* 2017
„Europa neu gründen!"

Kuratoren: Eva Brenner (FLEISCHEREI_*mobil*), Walter Baier (*transform! Europe*)
In Kooperation der FLEISCHEREI_*mobil* mit OKTO.tv, transform! europe, transform! at, Bezirksvorstehung Wieden. Gefördert vom Kulturamt der Stadt Wien/Theater/Wissenschafts- und Forschungsförderung, BKA-Kunst und private Sponsoren.

links: Peter Kreisky © E. Handl, **FLEISCHEREI** 2008 - rechts: PETER KREISKY_Europa Gespräch1/2017 „Zur Zukunft der Sozialdemokratie" mit Barbara Blaha, Eva Brenner, Stephan Schulmeister, Walter Baier © Archiv **FLEISCHEREI_*mobil***

PETER KREISKY_Europa Gespräch 3:
UND JETZT? Wahlen und Postdemokratie in Österreich

Zeit: **Donnerstag, 16. November 2017, 19.00 Uhr**

Ort: **Perinetkeller, Perinetgasse 1, 1200 Wien**

Moderation: **Eva Brenner, Walter Baier**

TeilnehmerInnen:
Birgit Hebein (Gemeinderätin, Die Grünen)
Mirko Messner (Bundessprecher der KPÖ)
Sarah Pansy (Junge Grüne, Plus)
René Schindler (Bundessekretär der Pro-Ge), angefragt
Marlene Streeruwitz (Autorin)

Als Ganzes betrachtet hielten sich am 15. Oktober die Wähler_innenbewegungen zwischen Rechts und Links in einem überschaubaren Ausmaß. Trotzdem markiert der Regierungsantritt von Schwarzblau einen Wendepunkt. Dies dürfte der Auftakt zu einem Umbau des politischen Systems der Zweiten Republik Österreichs bilden, den der österreichische Zeithistoriker Gerhard Botz zutreffend eine „illiberale-neoliberale Wende" nennt.
Die allgemein akzeptierte These vom Rechtsruck erfordert eine politische Qualifizierung. Nach rechts verschoben hat sich vor allem der politische Diskurs und das Parteienspektrum in seiner Gesamtheit. Dass eine einflussreiche Gruppe der ÖVP schon lange auf eine Koalition mit der FPÖ hinarbeitete, wusste man, dass es dafür eine bereits eine jederzeit aktivierbare parlamentarische Mehrheit gab, ebenfalls. Das Haupthindernis bestand darin, dass es dafür keine Mehrheit in der Bevölkerung gab. Dieser „Fehler" ist nun korrigiert. Aus dieser Perspektive kann man die Wahl vom 15. Oktober vor allem als eine geglückte post-demokratische Operation interpretieren.

Kuratorium: Eva Brenner (A/USA), Walter Baier (A), **Video/Dokumentation**: Michael Seidl (A), Bernhard Riener (A), **PR- & Pressearbeit**: Andrea Munninger (A), **Technik/Ausstattung**: Richard Bruzek (A).
Impressum: **FLEISCHEREI_*mobil*,** Verein Projekt Theater, Märzstraße 156/40, 1140 Wien office@experimentaltheater.com.